

Protokollauszug Der 4. Sitzung des Gemeinderates

Vom 22. Februar 2017, 18.00 bis 20.00 Uhr
Gemeindehaus, Sitzungszimmer
Amtsperiode 2015/2019

ANWESEND : Vorsitz: Donath Oehri, Vorsteher
Dietmar Hasler, Thomas Hasler, Norman
Hoop, Otto Kind, Peter Marxer, Nora Meier,
Wolfgang Oehri, Simone Sulser

PROTOKOLL : Siegfried Elkuch, Gemeindesekretär

Traktanden

Genehmigung des Protokolls

Beschluss (einstimmig): Genehmigung des Protokolls und des Auszugsprotokolls der 3. Sitzung vom 08. Februar 2017.

Turnhalle / Überprüfung der Statik

Die Gemeinde wurde durch die Regierung aufgefordert, die Turnhalle auf ihre statische Tragfähigkeit überprüfen zu lassen. Anlass dafür gaben die Turnhallen in Triesen und Vaduz, welche statische Probleme erkennen liessen. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. Februar 2016 den Auftrag für die statische Überprüfung der Turnhalle an das Bauingenieurbüro Wenaweser + Partner AG erteilt. Wie aus dem nunmehr dem Gemeinderat vorgelegten Prüfbericht hervorgeht, wurde die Tragsicherheit des Turnhallendaches der Primarschule nach den heutigen SIA-Normen bezüglich Schwerlasten überprüft.

Die wesentlichen Tragelemente für die Schwerlasten werden durch die regelmässig angeordneten Stahlbetonrahmen gebildet. Die Sicherheitsstandards sowohl hinsichtlich der Tragsicherheit als auch in Bezug auf die Gebrauchstauglichkeit werden laut Bericht eingehalten und es seien mit einer kleinen Ausnahme auch keine Probleme zu erkennen. Um den neuesten Normen zu entsprechen, wird empfohlen, die Tragfähigkeit in einem Achsenbereich zu verbessern und eine Nachbesserung bei der Armierung vorzunehmen. Die dafür erforderlichen Kosten belaufen sich gesamthaft auf CHF 22'000.- exkl. Mehrwertsteuer.

Antrag: Der Gemeinderat nimmt den Schlussbericht der statischen Überprüfung des Turnhallendaches zur Kenntnis.

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Behebung der statischen Defizite beim Turnhallendach im sogenannten Verfahren „Baumeistervertrag für Kleinaufträge“ an die Fa. Wilhelm Büchel AG. Das Kostendach beträgt CHF 22'000.-, excl. 8% MwSt.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Primarschule 19 / Liftsanierung

Die Liftsanierung wurde 2009 beim Umbau für die KITA geprüft und aus Kostengründen nicht ausgeführt. Zwischenzeitlich sind in den vergangenen sechs Jahren einige Unterhaltskosten für den Lift angefallen. Beim letzten Service wurde festgestellt, dass es bezüglich der Sanierung keinen Aufschub mehr geben könne, weil auch tragende Teile betroffen seien, die ausgewechselt werden müssen.

Die seinerzeitige Lieferfirma AS Aufzüge AG wurde gebeten, eine Offerte für die Sanierung sowie einen komplett neuen Lift abzugeben. Gleichzeitig wurde eine zweite Firma um eine Konkurrenzofferte angefragt. Weitergehende Abklärungen haben ergeben, dass das Konkurrenzprodukt nicht in Frage kommt, weil eine Sanierung aufgrund der nicht baugleichen Teile nicht möglich ist und der Einbau einer neuen Anlage nur mit massiven baulichen Veränderungen möglich wäre, da die Masse des Liftschachtes nicht übereinstimmen.

Bei einem Lokalaugenschein vor Ort mit dem zuständigen Ingenieur der Firma AS Aufzüge AG stellte sich heraus, dass die Liftsanierung die richtige Lösung ist, weil einerseits alle wesentlichen Bauteile ausgetauscht werden und somit kein so grosser Unterschied zu einer neuen Anlage mehr besteht. Andererseits kann dadurch aber die Investitionssumme tiefer gehalten werden.

Antrag: Der Gemeinderat bewilligt die Liftsanierung PS 19 und erteilt den Auftrag an die AS Aufzüge AG, Zürcher Strasse 501, 9015 St. Gallen, zum Betrag von CHF 50'760.-, inkl. 8% MWST.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Grossabünt / Arbeitsvergaben Gärtnerarbeiten und Sportbeläge

Für den neu zu erstellenden Bewegungsparcour Grossabünt wurden die Gärtnerarbeiten und die Arbeiten für die Sportbeläge ausgeschrieben. Die Offerten wurden durch das Planungsbüro Wegmüller formell und rechnerisch geprüft und aufgrund der Auswertung die Vergabeanträge erstellt.

Antrag: Der Gemeinderat erteilt den Auftrag Garten- und Landschaftsbau für den „Bewegungsparcour Grossbünt“ an die Firma „Wilhelm Büchel AG, Widagass 30, Bendern“ von CHF 49'698.50.- (inkl. 8% Mwst.)

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag Sportbeläge outdoor für den „Bewegungsparcour Grossabünt“ an die Firma Spezag, Tala-ckerstrasse 9, CH- 8552 Felben-Wellhausen.“ von CHF 43'048.35 (inkl. 8% Mwst.)

Beschluss: einstimmig genehmigt

Signalisationsgesuch Klinik Medicnonva

Die Medicnova AG in Bendern hat ein Signalisationsgesuch für ihr Klinikgebäude eingereicht. Es sollen folgende Signalisationen angebracht werden:

Position 1: Schaanerstrasse
Anbringen Signal 4.33 mit Aufschrift Klinik

Position 2: Einfahrt Mostmeder /Selemad bei der Industriestrasse
Anbringen Signal 4.33 mit Aufschrift Klinik

Position 3: Selemad bei Einfahrt in Parkplatz Medicnova
Anbringen Signal 4.20 Parkieren gegen Gebühr

Antrag: Der Gemeinderat bewilligt das Signalisationsgesuch der Medicnova AG für das Klinikgebäude in Bendern.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Anschaffung von zwei Kleidergarnituren für die Sternsinger

Der Brauch des Sternsingens ist in Liechtenstein seit 1955 (Balzers) Tradition. Auch in Gamprin-Bendern ist dieses Brauchtum aufgenommen worden und wurde seit vielen Jahren durch den Pfarreirat organisiert. In den letzten Jahren hat sich Marta Elkuch mit viel Engagement und Herzblut um die Organisation der Sternsinger gekümmert. Derzeit steht ein Wechsel bevor und eine vierköpfige Personengruppe wird sich darum kümmern, dass dieser schöne Brauch in der Gemeinde weiterhin gepflegt wird.

In den letzten Jahren haben jeweils drei Gruppen und deren Begleitpersonen die Haushalte in Gamprin und Bendern aufgesucht. Nun soll im Zuge der Neustrukturierung eine vierte Gruppe eingesetzt und mit den entsprechenden Kleidergarnituren versehen sowie eine Ersatzgarnitur angeschafft werden. Die Aufstockung sei notwendig, weil in den vergangenen Jahren die Zahl der Haushalte in Gamprin und Bendern massiv gestiegen seien. Mit einer vierten Gruppe könne, heisst es im Antrag, das Sternsin-

gen in der Gemeinde sowohl für die Kinder als auch für die Helfer angenehmer gestaltet werden.

Die Beschaffung der Kleider für die Sternsinger gestalte sich als schwierig. Meist handelt es sich um vor Jahren oder Jahrzehnten angefertigte Unikate. Edith Riedmann, Schneiderin in Bendern würde die Kleider und Hüte nach altem Schnittmuster herstellen. Eine Offerte liegt vor.

Die Gemeinde Gamprin hat die Kosten des Sternsingens in den vergangenen Jahren stets zur Gänze gedeckt.

Antrag: Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung von zwei neuen Kleidergarnituren für die Sternsinger und vergibt den Näh- und Lieferauftrag im Umfang von CHF 11'660.- an das Schneideratelier von Edith Riedmann in Bendern.
Der Nachtragskredit im Umfang von CHF 12'000.- wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig genehmigt

Gamprin, den 24. Februar 2017

GEMEINDEVORSTEHUNG GAMPRIN

Donath Oehri, Gemeindevorsteher

